

EDITORIAL



Von negativen und positiven Fehleinschätzungen!

Liebe Leserinnen und Leser unseres Laser Journals,

wer glaubte, dass sich nach über vier Jahrzehnten Stillstand auf dem Gebiet der privaten Gebührenordnung für Zahnärzte mit einer Novellierung derselben zwangsläufig eine Verbesserung einstellen müsste, muss nun unumwunden eingestehen, dass ihr/ihm hier eine krasse Fehleinschätzung unterlaufen ist. Der Gesetzgeber hat es in seinem Referentenentwurf nicht nur vermocht, uns Zahnärztinnen und Zahnärzten die längst überfälligen Anpassungen vorzuenthalten, er hat uns mit der neuen GOZ sogar eine Moglepackung geliefert, die Verschlechterungen für die Zahnmedizin in unserem Lande birgt, und hat damit im Grunde genommen eine Missachtung unserer Arbeit formuliert. Dass dieser ohnehin miese Referentenentwurf vermutlich im Bundesrat noch verschlimmbessert werden wird, ist eine Sache, ob sich die allenthalben als großer Sieg der Standespolitik gefeierte Verhinderung einer Öffnungsklausel letztendlich sich eventuell als Rohrkrepiere erweisen kann, eine andere ...

Ein kleiner Lichtblick am Rande: Erfreulicherweise scheint die „schöne neue Welt der GOZ 12“ die Laserzahnmedizin in wesentlichen Punkten verschont zu haben – füllen wir die hier bestehenden Freiräume, die wir uns geschaffen haben, mit Leben!

Doch es gibt – Gott sei dank – auch Fehleinschätzungen, die von einer positiven Entwicklung widerlegt werden: Der noch bei der DGL-Jubiläumsveranstaltung im vergangenen Jahr in Berlin mitunter zu hörende Kommentar zur Laserzahnmedizin „Also, so was richtig Neues hat sich ja nicht ergeben!“, der vom Gegenüber dann reflexartig mit einem „Da kommt auch nix mehr!“ beantwortet wurde, ist ebenfalls eine grobe Fehleinschätzung. Kolleginnen und Kollegen, welche diesen Einschätzungen nahestanden, darf ich ganz herzlich diese Ausgabe des Laser Journals ans Herz legen. Bitte lesen Sie den Beitrag von der Arbeitsgruppe um Professor Frentzen, die über ihre bahnbrechenden Forschungsergebnisse mit einer ganz neuen Lasergeneration berichtet.

Und so konfrontiere ich Sie am Ende meines Editorials mit einer Einschätzung meinerseits: Das, was Professor Frentzen und Kollegen in Deutschland und Kollegen weltweit momentan entwickeln, wird zunächst die Laserzahnheilkunde – und weiterhin verschiedene Bereiche der allgemeinen Zahnheilkunde – ganz wesentlich verändern, wenn nicht sogar revolutionieren! Freuen wir uns darauf!

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen!

Ihr



Dr. Georg Bach

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe des Laser Journals als E-Paper unter:

ZWP online

www.zwp-online.info

PDT von A.R.C. 810_{nm}

A.R.C.
LASER

EmunDo[®]  **FOX**
Q810PLUS

- Effektiv gegen gram-positive und gram-negative Bakterien
- Einzigartig wirkungsvolle PDT



100%
anti-bakteriell

www.arclaser.de